

TONKÜNSTLER

ORCHESTER

Saison 23–24

Inhalt	Seite
Übersicht: Neue Abonnementstruktur für Tonkünstler-Konzerte im Musikverein Wien	2
Programm und Mitwirkende in den symphonischen Abonnementkonzerten Konzerte mit dem Chefdirigenten	4
Weltmusikreihe Plugged-In Moderiertes Konzertformat Erklärt. Erlebt! Sonderkonzerte	5
Orchesterakademie Musikvermittlung Tonspiele	6
Residenzen in Niederösterreich	7
Die Saisonbroschüre: Das Orchester an seinen Residenzen Im eigenen Label: CDs	8
Pluspunkt: Vorteilskarte des Tonkünstler-Orchesters Biografien	9
Tickets und Informationen	10
Zahlen und Fakten	11

Konzertsaison 23–24: Vereinfachte Abonnementstruktur

Klar und übersichtlich: Das Programm des Tonkünstler-Orchesters im Musikverein Wien

Fünf, sieben oder zwölf Konzerte im Abonnement, wählbar jeweils für den **Sonntagnachmittag** oder den **Abend** und **entsprechend rabattiert**: Mit einer **vereinfachten Abonnementstruktur** für seine symphonischen Konzertprogramme erleichtert das Tonkünstler-Orchester dem Publikum die Auswahl seiner Musikerlebnisse im Musikverein Wien. Auf eine Einteilung in die Serien A und B wird künftig verzichtet, auch Spezialabonnements wie «Symphonisches am Sonntag» oder thematische Zusammenstellungen entfallen. Erhalten bleibt das im Vorjahr eingeführte **Angebot speziell für Familien mit Kindern**: Im Rahmen seiner Vermittlungsarbeit bietet das Orchester an drei ausgewählten **Familiensonntagen** ein **generationenübergreifendes Nachmittagsprogramm**. In einem kreativen Workshop werden Kinder während einer Konzerthälfte an die Orchesterstücke herangeführt und erleben in einer zweiten Konzerthälfte im Goldenen Saal populäre Meisterwerke. Als Teil jedes Abonnements im Musikverein Wien ist optional wieder das traditionelle **Neujahrskonzert** der Tonkünstler buchbar.

Für die Tonkünstler-Saison 23–24 im Musikverein Wien sind – beginnend mit der **österreichischen Erstaufführung** von **Thomas Larchers** neuem Orchesterstück **Time** bis hin zur **neunten Symphonie** von **Gustav Mahler** zum Saisonfinale – wieder ein Dutzend symphonische Abonnementprogramme geplant, die sich vollständig in den großen Reihen des Abendabonnements und der Sonntagnachmittags-Konzerte widerspiegeln. Die besten Traditionen der Symphonik finden sich in Meisterwerken von **Pjotr Iljitsch Tschaikowski**, **Anton Bruckner** und **Gustav Mahler** wieder, exzellente Gastsolistinnen und -solisten spielen Virtuosenkonzerte der Klassik und der Romantik. Fünf Konzertprogramme werden von Tonkünstler-Chefdirigent **Yutaka Sado** dirigiert. Mit **Jun Märkl**, **John Storgårds**, **Tomáš Netopil**, **Hugh Wolff** und **Fabien Gabel** kehren renommierte Gastdirigenten ans Pult des Orchesters zurück; **Tabita Berglund** und **Riccardo Frizza** leiten erstmals symphonische Abonnementkonzerte der Tonkünstler im Musikverein.

Neben **zwölf symphonischen Abonnementprogrammen** bieten die Tonkünstler in der Weltmusik-Reihe **Plugged-In** an drei Abenden wieder eine breite stilistische Palette. Zusätzlich werden **Festtagskonzerte** zu Weihnachten, Silvester, Neujahr und am Karfreitag angeboten. Drei ambitionierte **Bühnenproduktionen** im **Festspielhaus St. Pölten** stehen ebenso auf dem Programm wie die Mitwirkung beim **Grafenegg Festival** im Sommer 2023. Mit einem **Fest für St. Pölten** eröffnen die Tonkünstler und ihre prominenten Gäste am 8. September 2023 den **neugestalteten Domplatz** in der niederösterreichischen Landeshauptstadt. Der im Sommer 2022 verstorbene Aktionist und Maler **Hermann Nitsch** wird am 31. Oktober mit einem Gedenkkonzert im **Musikverein Wien** unter der Leitung von **Patrick Hahn** gewürdigt. Zahlreiche Konzerte geben die Tonkünstler auch in ihren niederösterreichischen Residenzen **Baden** und **Wiener Neustadt**.

Im Rahmen ihres **Musikvermittlungsprogramms Tonspiele** halten die Tonkünstler Angebote für Kinder, Jugendliche, Schulen und Familien bereit. Den **Vermittlungsaspekt** ihrer Arbeit bestärkt nicht zuletzt das erneut dreiteilige Abonnement zum moderierten Konzertformat **Erklärt. Erlebt!** mit dem Ö1-Radiomacher **Albert Hosp**. Konzerteinführungen, Probenbesuche und moderierte Formate richten sich auch an erwachsene Musikfreundinnen und -freunde.

In der **Orchesterakademie** der Tonkünstler stellen sich derzeit 13 junge Musikerinnen und Musiker auf die Komplexität des Orchesterbetriebs ein. Die Tonkünstler-Akademie bietet Platz für bis zu 14 Nachwuchsmusikerinnen und -musiker.

Im orchestereigenen **CD-Label** erschienen seit 2016 mehr als 20 CDs. Allein 2023 kamen mit der **dritten** und der **vierten Symphonie** von **Gustav Mahler** und der Plugged-In-Produktion **Symphonic Alps**, aufgenommen mit dem **Herbert Pixner Projekt**, bereits drei neue CDs heraus.

Das Tonkünstler-Orchester ist das einzige österreichische Symphonieorchester, das mit seinen **Spielstätten** im **Musikverein Wien**, im **Festspielhaus St. Pölten** und in **Grafenegg** über drei große Residenzen verfügt. Es besteht zu 40 Prozent aus Frauen. Der Altersdurchschnitt liegt bei 42 Jahren.

Weitere Informationen und vollständiges Saisonprogramm: tonkuenstler.at

Saisonbroschüre 23–24 und **Abonnementbroschüre Wien**: issuu.com/tonkuenstler

Programmhöhepunkte und Mitwirkende in den symphonischen Abonnementkonzerten der Saison 23–24

Für die Tonkünstler-Saison 23–24 im Musikverein Wien sind wieder ein Dutzend symphonische Abonnementprogramme geplant, die sich vollständig in den großen Reihen des Abendabonnements und der Sonntagnachmittags-Konzerte widerspiegeln. Die großen Traditionen der Symphonik finden sich beispielsweise in der vierten Symphonie von **Pjotr Iljitsch Tschaikowski** wieder, in der zweiten Symphonie von **Jean Sibelius** und in der dritten von **Johannes Brahms**, in **Ludwig van Beethovens** und in **Anton Bruckners** siebter Symphonie und in der sechsten und der neunten von **Gustav Mahler**. Ebenso nachhaltigen Hörgenuss versprechen seltener gespielte Meisterwerke von **Carl Nielsen**, **Giuseppe Martucci** und **Witold Lutoslawski**, darunter dessen Konzert für Orchester.

Yutaka Sado, seit 2015 Chefdirigent der Tonkünstler, dirigiert auch in der kommenden Saison wieder fünf der insgesamt zwölf symphonischen Konzertprogramme. Mit **Jun Märkl**, **John Storgårds**, **Tomáš Netopil**, **Hugh Wolff** und **Fabien Gabel** kehren renommierte Gastdirigenten ans Pult des Orchesters zurück. Junge, vielversprechende Musikerpersönlichkeiten wie **Tabita Berglund** und **Riccardo Frizza** leiten erstmals symphonische Abonnementkonzerte mit den Tonkünstlern. Auch die Riege der Solistinnen und Solisten kann sich sehen lassen: Mit **Benjamin Beilman**, **Augustin Hadelich**, **Alena Baeva** und **Sergei Dogadin** kehren Violinistinnen und Violinisten der jüngeren Generation zu den Tonkünstlern zurück und warten mit den Paradebeispielen der Sololiteratur etwa von **Jean Sibelius**, **Ludwig van Beethoven** und **Dmitri Schostakowitsch** auf. **Tianxu An** widmet sich dem zweiten Klavierkonzert von **Johannes Brahms**, **Andrei Korobeinikov** dem zweiten von **Sergej Prokofjew**. **Martin Helmchen** debütiert mit dem «großen» Es-Dur-Klavierkonzert KV 482 von **Wolfgang Amadeus Mozart** beim Orchester. Mit einer Auswahl an Orchesterliedern von **Richard Strauss** ist die junge Sopranistin **Nikola Hillebrand** im Abonnement vertreten. Drei Aufführungen des **Neujahrskonzerts** der Tonkünstler, davon zwei zur Nachmittagszeit, sind zusammen mit allen Abonnements im **Musikverein Wien** buchbar.

22 Konzerte mit dem Chefdirigenten

Auch in der Saison 23–24 dirigiert **Yutaka Sado** 22 Konzerte der Tonkünstler in Wien und Niederösterreich – inklusive der Sommernachtsgala, einem Festivalkonzert und dem Jubiläumskonzert zu «50 Jahre Tonkünstler» in Grafenegg, fünf symphonischer Abonnementprogramme und eines Plugged-In-Programms. Zu den Konzerthöhepunkten mit dem Chefdirigenten zählen 23–24 die Aufführungen der sechsten und der neunten Symphonie von **Gustav Mahler** im Oktober 2023 und Juni 2024 sowie der siebten Symphonie von **Anton Bruckner** im Februar 2024. **Yutaka Sado** bleibt bis zum Sommer 2025 **Chefdirigent des Orchesters**.

Plugged-In-Reihe mit breiter stilistischer Palette

Im Rahmen der symphonischen Weltmusik-Reihe **Plugged-In** mischen die Tonkünstler bereits seit 1997 das gängige Repertoire mit unkonventionellen musikalischen Begegnungen. Eine breite stilistische Palette hält auch die Saison 23–24 wieder bereit. So präsentiert der marokkanische Oud-Spieler **Driss El Maloumi** im November 2023 sein neues Orchesterprogramm **Tafassil**. Die Singer-Songwriterin **Ina Regen**, die sich mit ihrer gefühlvollen Ballade «Wie a Kind» an die Spitze der österreichischen Musikszene gesungen hatte, kleidet alte und neue Songs in ein orchestrales Gewand und stellt sie unter der Leitung von **Katharina Wincor** im Februar 2024 in bislang unerhörter Symbiose vor. Kurz darauf beeindruckt Akkordeonist **Richard Galliano** mit der «Musette Neuve» als Weiterentwicklung des «Nuevo Tango» Astor Piazzollas, am Pult steht **Yutaka Sado**.

Moderiertes Konzertformat «Erklärt. Erlebt!»

Mit dem Abonnement **Erklärt. Erlebt!** stärkt das Tonkünstler-Orchester Niederösterreich auch weiterhin den Vermittlungsaspekt seiner Arbeit. In der Saison 23–24 gelangen wieder drei Konzerte des moderierten Formats zur Aufführung. Anhand live gespielter Werkauszüge durchleuchten die Musikerinnen und Musiker des Tonkünstler-Orchesters gemeinsam mit dem Ö1-Radiomacher **Albert Hosp** berühmte Beispiele des romantischen und nachromantischen Orchesterrepertoires. Einzelne Passagen werden erläutert und der «Bauplan» des jeweiligen Stücks untersucht, bevor es schließlich in seiner Gesamtheit erklingt.

Alle Aufführungen finden an Wochentagen zur Nachmittagszeit statt und sind inhaltlich mit den Konzertangeboten der Saison verschränkt. In der Saison 23–24 holt die Reihe «Erklärt. Erlebt!» wieder drei internationale Dirigenten ans Pult: **Oscar Jockel**, Dirigierassistent bei den Berliner Philharmonikern für Kirill Petrenko und Stipendiat der Karajan-Akademie, widmet sich gemeinsam mit Konzertmeister **Kirill Maximov** dem Violinkonzert **Pjotr Iljitsch Tschaikowskis**. **Dmitry Matvienko** gewann die Malko Competition for Young Conductors 2021 und schaut sich gemeinsam mit den Tonkünstlern die fünfte Symphonie von **Carl Nielsen** genauer an. Michele Mariotti, Musikdirektor am Teatro dell'Opera di Roma, geht der siebten Symphonie von **Ludwig van Beethoven** auf den Grund.

Sonderkonzerte in Wien und Niederösterreich

Ein **Fest für St. Pölten** richtet das Tonkünstler-Orchester der niederösterreichischen Landeshauptstadt am 8. September 2023 aus: Gemeinsam mit prominenten Gästen – darunter die Singer-Songwriterin **Ina Regen**, der Regisseur, Puppenspieler und Kunstpfeifer **Nikolaus Habjan** und der Trompeter **Thomas Gansch** – und unter der Leitung des amerikanischen Dirigenten **Richard Kaufman** gestalten die Musikerinnen und Musiker ein buntes Galaprogramm zur Einweihung des **neugestalteten Domplatzes**; der Eintritt ist frei. Die neunte Symphonie des im Sommer 2022 verstorbenen Aktionisten und Malers **Hermann Nitsch** mit dem Titel

«Die Ägyptische» steht im Mittelpunkt des Gedenkkonzerts «Nitsch und seine Musik» am 31. Oktober im Musikverein Wien. Dirigent **Patrick Hahn** und der Ö1-Musikexperte **Albert Hosp** stellen die Musik des Universalisten Hermann Nitsch den Werken seiner musikalischen Vorbilder gegenüber. In einer Neuauflage des Kooperationsprojekts **Wiener Stimmen** am 13. Juni 2024 präsentieren der Musikverein Wien und die Brunnenpassage gemeinsam mit dem Tonkünstler-Orchester unter der Leitung von **Wayne Marshall** wieder Sängerinnen und Sänger, Instrumentalistinnen und Instrumentalisten aus der freien Szene Wiens.

Schritte in die Zukunft: Die Orchesterakademie der Tonkünstler

In der **Orchesterakademie der Tonkünstler** werden seit Jahresbeginn 2020 junge Musikerinnen und Musiker – derzeit zehn Streicherinnen und Streicher sowie ein Klarinetttist, ein Hornist und ein Schlagzeuger – auf die Herausforderungen des professionellen Musikerberufs vorbereitet und für den Orchesteralltag qualifiziert. Die Akademie bietet bis zu **14 Nachwuchsmusikerinnen und -musikern** die Möglichkeit, die Komplexität des Orchestermusikerberufs im sicheren Rahmen einer **zweijährigen Ausbildung** zu erlernen und zu erproben. Parallel dazu erhalten die Akademistinnen und Akademisten die Möglichkeit, im Rahmen einer Kooperationsvereinbarung des Tonkünstler-Orchesters mit der Musik und Kunst Privatuniversität der Stadt Wien (MUK) ein Masterstudium zu absolvieren.

Zum Ausbildungsprogramm gehören die **tägliche Orchesterarbeit** bei Proben und Konzerten des Tonkünstler-Orchesters ebenso wie **Einzelunterricht** bei Dozentinnen und Dozenten aus dem Orchester, das **kammermusikalische Spiel** und die Vorbereitung auf die **Probepielsituation**. Ergänzend werden **Spezial-Coachings** zur ressourcenorientierten **Persönlichkeitsentwicklung** angeboten, unter anderem zur Verbesserung der Kommunikations- und Sozialkompetenz sowie im Konfliktmanagement.

Die Akademiestellen gelangen auf der Webseite der Tonkünstler sowie in den üblichen Medien und Portalen zur Ausschreibung. Voraussetzungen für den Eintritt in die Tonkünstler-Akademie sind ein abgeschlossenes Hochschulstudium und ein Höchstalter von 27 Jahren.

Informationen: tonkuenstler.at/de/orchesterakademie

Programm der Musikvermittlung Tonspiele

Als eines der größten österreichischen Musikvermittlungsprogramme schreiben die Tonspiele an ihrer Erfolgsgeschichte weiter. Das Tonspiele-Angebot der Saison 23–24 beinhaltet unterschiedliche **Konzert-** und **Workshop-Formate**. Zum wiederholten Mal bieten die Tonkünstler im Rahmen ihrer Vermittlungsarbeit mit Kindern, Jugendlichen und Familien an drei ausgewählten Terminen ein generationenübergreifendes Spezialprogramm im Musikverein Wien: Am **Familiensonntag** werden Kinder in einer Konzerthälfte mit einem kreativen Workshop an die Orchesterstücke herangeführt und erleben in der anderen Konzerthälfte populäre Meisterwerke

im Goldenen Saal. Das Orchesterprogramm **Stradivahid und der Geigenzauber** rund um den Tonkünstler-Konzertmeister **Vahid Khadem-Missagh** beinhaltet eine zauberhafte Begegnung mit dem italienischen Wundergeiger Niccolò Paganini und kommt im November 2023 im Festspielhaus St. Pölten zur Aufführung. Am selben Ort macht die szenische Kammermusik **Oh Wunderbaum** Kinder ab vier Jahren mit klassischen Weihnachtsliedern aus der ganzen Welt bekannt. Im März und April 2024 gehen die Tonspiele wieder mit einem Orchesterkonzert auf Tournee und gestalten innerhalb der Reihe **Tonspiele on Tour** gemeinsam mit dem Ensemble **Louie's Cage Percussion** zahlreiche Aufführungen von **Soundwatschn Symphonic** in Niederösterreich und Linz.

Weiters leistet das Orchester mit zahlreichen Angeboten für Erwachsene, darunter **Einführungen** zu jedem symphonischen Konzertprogramm, **Probenbesuche** und **moderierte Konzertformate**, eine vielfältige Vermittlungsarbeit.

Residenzen in Niederösterreich: Festspielhaus St. Pölten & Grafenegg

In der Saison 23–24 wirkt das Tonkünstler-Orchester Niederösterreich an **drei hochkarätigen Bühnenproduktionen** im **Festspielhaus St. Pölten** mit. So erlebt am 25. November 2023 die Choreografie zu **Beethoven 7** in der Version von **Sasha Waltz & Guests** ihre Österreich-Premiere, am 16. März 2024 ist das **Ballett am Rhein Düsseldorf Duisburg** mit einem dreiteiligen Abend unter dem Titel **Drei Meister – Drei Werke** zu Gast. Mit besonderer Spannung dürfen die beiden Aufführungen der Oper **Justice** von **Hèctor Parra** erwartet werden, die der Schweizer Theatermacher **Milo Rau**, ab Juli 2023 Intendant der Wiener Festwochen, in einer Koproduktion des Grand Théâtre de Genève mit dem Festspielhaus St. Pölten und Tangente St. Pölten – Festival für Gegenwartskultur realisiert. Theater als politischer Ort, an dem globale Diskurse kollektiv verhandelt werden: am 30. April und am 1. Mai im Festspielhaus St. Pölten.

Neben dem Zyklus «Tonkünstler-Orchester» mit zwölf Konzerten und drei Abenden der Plugged-In-Reihe ergänzen **vier Aufführungen** der beliebten **Neujahrskonzerte** das Angebot der Tonkünstler als Residenzorchester im Festspielhaus St. Pölten.

Auch im Sommer 2023 spielen die Tonkünstler mit einer großen Zahl von Konzerten und stilistisch vielseitigen Programmen eine wichtige Rolle im Grafenegg-Programm. Neben der **Sommernachtsgala** am 22. und am 23. Juni 2023 und drei sommerlichen Konzertprogrammen beinhaltet die diesjährige Präsenz des Residenzorchesters beim **Grafenegg Festival** vier prominent besetzte Konzertprogramme am Wolkenturm. So gestaltet das Tonkünstler-Orchester unter der Leitung von Chefdirigent **Yutaka Sado** die Festivaleröffnung am 11. August 2023 mit **Felix Mendelssohn Bartholdys** Schauspielmusik «Ein Sommernachtstraum». Auf der Gästeliste stehen neben den Sängerinnen **Nikola Hillebrand** und **Patricia Nolz** auch der **Wiener Singverein** und **Cornelius Obonya** als Sprecher. Wenige Tage später, am 19. August 2023, dirigiert **Yutaka Sado** das Jubiläumskonzert zu **50 Jahre Tonkünstler in Grafenegg** – unter anderem mit dem

Pianisten **Denis Kozhukhin** in **George Gershwins** «Rhapsody in Blue» und den Symphonischen Tänzen aus der «West Side Story» von **Leonard Bernstein**.

Beim **Composer-Conductor-Workshop** «Ink still wet» am **Campus Grafenegg** stehen die Tonkünstler auch 2023 als Werkstattorchester zur Verfügung. Anschließend bereichern sie das musikalische Angebot in Grafenegg im Rahmen des Abonnements **Schlossklänge** unter anderem mit anlassgerechten Konzertprogrammen an Festtagen.

Die Saisonbroschüre: Das Orchester an seinen Residenzen

In der **Saisonbroschüre 23–24** präsentieren die Tonkünstler ihre **Residenzen**, die Geschichte ihres Wirkens und ihre jeweiligen Angebote an den wichtigsten Spielstätten in Wort und Bild. Ob im **Musikverein Wien** oder am **Wolkenturm** in **Grafenegg**, ob als Residenzorchester im **Festspielhaus St. Pölten**, im **Auditorium Grafenegg** oder in **Baden** und **Wiener Neustadt**: Das Tonkünstler-Orchester ist an all diesen Orten zu Hause – und das schon seit vielen Jahrzehnten. Vom Sonntagnachmittagskonzert im Musikverein Wien, der beliebtesten Abonnementreihe der Tonkünstler, über die Tanzproduktion im Festspielhaus bis hin zur Sommernachtsgala in Grafenegg, vom Crossover-Format über die moderierten Konzerte bis zum Neujahrskonzert mit jährlich weit mehr als 20 Aufführungen in Wien und Niederösterreich – auf ihre Verbundenheit mit der Region und ihrem Publikum sind die Musikerinnen und Musiker nicht weniger stolz als auf ihre Residenzen. Die Spielstätten als Motto für die Tonkünstler-Konzertsaison 23–24 spiegeln sich auch in der vierteiligen **Postcast spezial**-Reihe von und mit **Miriam Steiner** wider.

Im eigenen Label: CDs mit den Tonkünstlern

Derzeit liegen rund **25** im **Tonkünstler-Label eingespielte CDs** vor, davon 18 unter **Yutaka Sados** Leitung. Allein 2023 kamen mit der **dritten** und der **vierten Symphonie** von **Gustav Mahler** und der Plugged-In-Produktion **Symphonic Alps**, aufgenommen mit dem **Herbert Pixner Projekt**, bereits drei neue CDs heraus. In Vorbereitung sind derzeit die siebte und die erste Symphonie **Gustav Mahlers** unter der Leitung von **Yutaka Sado**, beide werden noch in diesem Jahr veröffentlicht.

CD-Aufnahmen spiegeln seit jeher das vielseitige künstlerische Profil des Tonkünstler-Orchesters wider. Seit 2016 erscheinen die CDs des Orchesters im eigenen Label. In HD-Qualität produzierte Studioeinspielungen bezeugen seine künstlerische Kompetenz und Leistungsfähigkeit. Daneben stärken Live-Einspielungen, aufgenommen zumeist im Musikverein Wien, die Präsenz der Tonkünstler auf dem internationalen Tonträger-Markt. Die Tonkünstler-CDs sind von ansprechender Optik und mit dreisprachigen Booklets ausgestattet, damit auch englisch- und japanischsprachige Musikliebhaberinnen und -liebhaber ihr Hörerlebnis vertiefen können.

Pluspunkt: Das Vorteilsprogramm des Tonkünstler-Orchesters

Die Pluspunkt-Vorteilskarte ist der Schlüssel zu zahlreichen Ermäßigungen und Sonderveranstaltungen. Das Vorteilsprogramm der Tonkünstler ist in allen Tonkünstler-Abonnements für den Musikverein Wien inkludiert und umfasst exklusive Einladungen zu Präsentationen und moderierten Probenbesuchen sowie Rabatte auf Konzertkarten und eine aktuelle CD pro Saison als Geschenk. Die Pluspunkt-Vorteilskarte sichert auch Vorteile bei allen Veranstaltungen mit Beteiligung der Tonkünstler im Festspielhaus St. Pölten und in Grafenegg. Ohne Abonnement kostet die Vorteilskarte 34 Euro pro Saison.

Biografien

Yutaka Sado

Aktuelle Künstlerbiografie: tonkuenstler.at/de/orchester/cheftirigent-yutaka-sado

Tonkünstler-Orchester

Aktuelle Orchesterbiografie: www.tonkuenstler.at/de/orchester/das-orchester/orchesterbio

Tickets und Informationen

Abonnements für die Saison 23–24 in **Wien und Grafenegg** können im **Tonkünstler-Kartenbüro** in der Herrengasse 10 in Wien erworben werden; Verkaufsstart der **Schlossklänge-Abonnements** für Grafenegg ist am 20. Mai 2023.

Abonnements für die **Tonkünstler-Zyklen** der Saison 23–24 im **Festspielhaus St. Pölten** sind im **Kartenbüro St. Pölten** erhältlich.

Allgemeiner Verkaufsstart für Veranstaltungen in **Wien und Grafenegg** ist am 6. September 2023; mit **Pluspunkt-Vorteilskarte** ist der Einzelkartenkauf für Abonnementkonzerte in Wien bereits ab 30. August 2023 möglich.

Der **Einzelkartenverkauf** für alle Konzerte der Reihe «Tonkünstler-Orchester» im **Festspielhaus St. Pölten** startet am 31. Mai 2023.

Karten sind auch in allen **NÖKU Tickets-Partnerbetrieben** erhältlich: noeku.at/tickets

Tonkünstler-Kartenbüro

Herrengasse 10
1010 Wien
T: +43 1 586 83 83
tickets@tonkuenstler.at | tonkuenstler.at

Karten Festspielhaus St. Pölten

Kartenbüro St. Pölten
Rathausplatz 19
3100 St. Pölten
T: +43 2742 90 80 80 600
karten@festspielhaus.at | festspielhaus.at

Kartenbüro & Info Grafenegg

Foyer Auditorium
3485 Grafenegg 10
T: +43 2735 5500
tickets@grafenegg.com | grafenegg.com

Zahlen und Fakten

Stichtag 15. März 2023

Konzerte Saison 23–24 (inkl. Gastspiele) 116

Personal 2023

 (jeweils Vollzeitäquivalent)

Anzahl Musikerinnen und Musiker inklusive Akademie	99,6
davon Frauen	40 ¹
davon Akademistinnen und Akademisten	11 ¹
Durchschnittsalter (in Jahren) ¹	42,4
Anzahl Administration	16,01
Vergleich Vorjahr	
Anzahl Musikerinnen und Musiker inklusive Akademie	98,6
Anzahl Administration	15,91

¹ Wert per 31.12.2022